

MITTEILUNGS

BLATT DER

MARKT



EMEINDE

NEUNKIRCHEN-AM-BRAND

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

33. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 01. 02. 2005

Nr. 3



Närrische Zeit in Neunkirchen a. Brand

FASCHINGSZUG

8. FEBRUAR 2005



FASCHING

GAUDI

HEITERKEIT

Am Faschingsdienstag ab 14.00 Uhr bewegt sich wieder der Neunkirchner Gaudiwurm durch die Straßen des Marktes. Beginnend am Erleinhofer Tor über die Erleinhofer Straße, den Äußeren und Inneren Markt, die Erlanger Straße, Josef-Kolb-Straße, die Raiffeisen-, von Hirschberg- und von Pechmann-Straße, die Gräfenberger Straße, endet er im Klosterhof. Den Faschingskehrhaus feiern wir gemeinsam bei Musik und Tanz im Zehntspeicher.

Wir laden Sie als begeisterte Zuschauer und Gäste sehr herzlich nach Neunkirchen ein. Gönnen Sie sich einige Stunden Frohsinn und erholsamen Spaß. Unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme als Zugteilnehmer oder Zuschauer die Bemühungen unseres NCV.

Allen Beteiligten und Besuchern wünsche ich gute Laune und beste Stimmung beim Faschingsausklang in Neunkirchen a. Brand und Grüße mit

SELAU SELAU

Ihr Bürgermeister
Wilhelm Schmitt



Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG i.d.F. vom 05.03.1987, BGBl. I S. 875);

Bekanntgabe der Wasserhärtebereiche an die Verbraucher

Gemäß § 1 WRMG dürfen Wasch- und Reinigungsmittel nur so in den Verkehr gebracht werden, dass nach ihrem Gebrauch jede vermeidbare Beeinträchtigung der Beschaffenheit der Gewässer, insbesondere im Hinblick auf den Naturhaushalt und die Trinkwasserversorgung, und eine Beeinträchtigung des Betriebes von Abwasseranlagen unterbleibt.

Damit die Dosierungsempfehlungen der Wasch- und Reinigungsmittelhersteller sinnvoll angewendet werden können, geben wir nachstehend die Wasserhärtebereiche des Trinkwassers für die Ortsteile des Marktes Neunkirchen a. Brand bekannt:

- Neunkirchen a. Brand mit Baad, Ebersbach, Großenbuch, Ermreuth, Gleisenhof und Rödlas

Gesamthärte: HB 2 mittelhart
11° dH
pH 7,69°

Rosenbach

Gesamthärte: HB 3 mittelhart

Auf den Härtebereich wird mindestens einmal jährlich, ferner bei jeder nicht nur vorübergehenden Änderung des Härtebereiches, hingewiesen.

Die richtige Dosierung der Wasch- und Reinigungsmittel hilft Geld sparen und ist zugleich ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz.

Neunkirchen a. Brand, 13. 01. 2005

**Markt Neunkirchen a. Brand
W. Schmitt
1. Bürgermeister**

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

12.01.2005 1 Fahrrad
12.01.2005 1 Schlüsselbund
19.01.2005 1 Stofftier

Der Markt Neunkirchen a. Brand
sucht zur Einstellung in Vollzeit in das Hoch- und Tiefbauamt eine(n)

Verwaltungsfachangestellte/n

mit Fachausbildung für die allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des BAT.

Der geplante Einsatz in der Hoch- und Tiefbauverwaltung verlangt neben guten fachlichen Verwaltungskenntnissen auch ein gewisses technisches Verständnis.

Gute Schreibmaschinen- und EDV-Kenntnisse (Word, Windows) werden vorausgesetzt.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Schul-, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, Lebenslauf, Lichtbild) senden Sie bitte bis spätestens 21. Februar 2005 an den

Markt Neunkirchen a. Brand, Personalamt, Klosterhof 2-4
91077 Neunkirchen a. Brand, Tel. 0 91 34 / 7 05-14

Bekanntmachungen von Behörden

Rückruf von Herbiziden

Das Bayerische Landesamt für Landwirtschaft - Institut für Pflanzenschutz - hat uns mit E-Mail vom 14. 01. 2005 gebeten, Ihnen nachfolgende Allgemeinverfügung bekannt zu geben:

„Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat am 23. August 2004 die Zulassung in Deutschland für die Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff „Dichlobenil“ widerrufen, weil eine weitere Verunreinigung des Grundwassers mit diesem Wirkstoff nicht auszuschließen ist.

In zahlreichen Trinkwassergewinnungsgebieten in Bayern wurde dieser Wirkstoff bereits gefunden. Aus diesem Grund werden alle landwirtschaftlichen Betriebe, alle Gartenbetriebe und alle Haus- und Kleingärtner in Bayern, die eines oder mehrere Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff „Dichlobenil“ zu Hause oder in ihrem Lagerbestand haben, dazu verpflichtet, diese Mittel bis spätestens 28. Januar 2005 ausschließlich an einen Handelsbetrieb zurückzugeben. Die Rückgabepflicht gilt für folgende Pflanzenschutzmittel:

- „**Casoron G**“ Zul.Nr. 1740-00
- „**COMPO Gartenunkraut-Vernichter**“ Zul.Nr. 1740-64
- „**Prefix G Neu**“ Zul.Nr. 1740-67
- „**RA-4000-Granulat**“ Zul.Nr. 1740-69
- „**Unkrautfrei Ektorex G**“ Zul.Nr. 1740-68
- „**Unkraut-Stop Herbenta G**“ Zul.Nr. 1740-71
- „**Ustinex-CN-Streumittel**“ Zul.Nr. 1740-65
- „**Vinuran**“ Zulassungsnummer 1740-66

Die Rückgabepflicht erstreckt sich auf noch verschlossene und bereits angebrochene Packungen. Die Handelsbetriebe müssen die Mittel von allen Anwendern in Bayern zurücknehmen und für eine umfassende Rückgabe an die Hersteller sorgen.

Schauen Sie umgehend in Ihrem Pflanzenschutzmittellager nach solchen Mitteln und geben Sie diese sofort beim nächsten Handelsbetrieb ab. Zögern Sie nicht; Sie dürfen vorhandene Restmengen nicht mehr verwenden oder aufbrauchen. Mit dem Widerruf der Zulassung ist ein vollständiges Anwendungsverbot verbunden.

Ordnungswidrig nach § 40 PflSchG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Anordnung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 50.000 Euro geahndet werden.“

Ansprechpartner für etwaige Rückfragen ist: Dr. Wolfgang Kreckl, LD Pflanzenschutz Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft Institut für Pflanzenschutz IPS 3e, Lange Point 10, 85354 Freising, Tel.: 0 81 61 / 71 -51 99, Fax: 0 81 61 / 71 -51 98, Mail: Wolfgang.Kreckl@lfl.bayern.de

Ansprechpartner: Wilfried Schober, Tel. 089/360009-30, -13, wilfried.schober@bay-gemeindetag.de

Bayerisches Landesamt für Statistik u. Datenverarbeitung

Mikrozensus 2005: Haushaltsbefragung startet im Januar

Interviewer bitten um Auskunft

Ab Januar wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres über 50.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Am 10. Januar 2005 startet in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien

ermittelt. Diese Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für jede Bürgerin und jeden Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, ergeben sich mit Inkrafttreten des neuen Mikrozensusgesetzes 2005 grundlegende Neuerungen im Erhebungsverfahren. So finden die Befragungen - anders als in den Vorjahren - nun nicht mehr nur im Frühjahr, sondern ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei mehr als 50.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich knapp 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürgerinnen und Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Neben dem persönlichen Interview besteht natürlich für jeden Haushalt auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Die Ergebnisse des Mikrozensus werden vom Landesamt regelmäßig veröffentlicht. Sie stehen nicht nur Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Medien, sondern auch allen anderen Interessierten zur Verfügung.



AGENDA 21

Arbeitskreis Soziales

Kinder-Jugend
Familie-Senioren



„Familienwegweiser\Update\Jan2005“

Vielen Dank für die vielen Hinweise auf Neuerungen seit Erscheinen der 2. Auflage des Familienwegweisers! Wegwerfen wollen wir die restlichen Exemplare aber nicht, darum leben wir ab jetzt ein Blatt mit „Korrekturen und Ergänzungen auf die Schnelle“ ein.

Möchten Sie Ihren eigenen Familienwegweiser mit einem solchen Blatt „nachrüsten“?

Außer im Einwohnermeldeamt, erhalten Sie das Blatt auch **in der Marktbücherei** zu den Büchereiöffnungszeiten: Di. 11-14 Uhr, Do. 16.30 - 19.30 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, So. 9-11 Uhr.

Oder von uns als pdf-Datei per e-Mail: agenda21.soziales@neunkirchen-am-brand.de.

Jutta Wittmann und der AK Soziales

Mitteilungen der Marktgemeinde



Das
*Neunkirchner
Erzählcafé*



Kulturelle Einrichtung des Marktes Neunkirchen a. Br.

Leitung: Renate Biller

Ein poetisches Winterthema: „Eisrosen“

Das

25. Neunkirchner Erzählcafé

lädt herzlich zu einem Leseabend ein.

Die Autorin:

Frau **Christiane Kron-Oettner** - ausgezeichnet 2004 mit einem Lyrikpreis - beeindruckt mit ihren vielseitigen literarischen Publikationen. In ihren Gedichten und Geschichten für Erwachsene und Kinder wird Lebensfreude und Lebensleid nicht nur stilistisch feinfühlig, sondern auch emotional mitreißend dargestellt.

Die Zeit:

Dienstag, den 15. Februar 2005 um 20.00 Uhr

Der Ort:

Marktbücherei Neunkirchen a. Br.,
Anton-von-Rotengan-Strasse 3

Übrigens:

Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen. (Guy de Maupassant)

Ich freue mich auf ihr Kommen.

Renate Biller, Telefax: 09134/5270

Mitteilungen öffentlicher Institutionen

Information: Messung der Feuerungsanlagen

Die jährliche Immissionsschutzmessung erfolgt im Monat **Februar 2005** in Neunkirchen am Brand in folgenden Straßen:

Felix-Müller-Weg, Bahnhofstraße, Himmelgartenstraße, Weiherstraße, Dorn-Young-Straße, Raiffeisenstraße, Blumenstraße, Von-Hirschberg-Straße, Mühlwiesenweg, Stockackerweg, Breiter Rainweg, Stiftungsweg, Josef-Kolb-Straße, Querweg, Kettelerstraße, Adolf-Kolping-Straße, Schlesierstraße, Sudetenstraße, Dina-Ernstberger-Straße, Ziegelackerweg, Ziegelwiesenstraße, Schwedengraben.

Die jährliche Immissionsschutzmessung sowie die Feuerstättenschau erfolgt im Monat **Februar 2005** in Neunkirchen am Brand in folgenden Straßen:

Hierbei ist der Zutritt zu sämtlichen Räumen in den Gebäuden zu gewähren. Insbesondere die Feuersicherheit von Feuerstätten sowie eine Überprüfung der zentralen Heizungsanlagen nach der seit dem 01. 01. 2002 in Kraft getretenen Energieeinsparungsverordnung werden durchgeführt.

Hierbei ist auch die Mitteilung über Abluft-Dunstabzugshauben aus der Januar-Ausgabe zu beachten:

Lärchenweg, Langensendelbacher Weg, Galgenangerweg, Adlitzer Weg, Honingser Weg, Föhrenweg, Fliederweg, Birkenweg, Marloffsteiner Straße, Endweg, Urnenstraße, Hallstattstraße

Alle Termine auch im Internet unter <http://www.frankmarschall.de>

Adresse: Goldwitzerstraße 7, 91077 Neunkirchen am Brand,
Tel./Fax 09134/908688



Kostenlose Beratung für Unternehmer zur Existenzhaltung

durch Wirtschaftsexperten
der Aktivsenioren Bayern e. V.

am **Mittwoch, 2. Februar 2005, ab 09.00 Uhr**, im Landratsamt Forchheim, Außenstelle Ebermannstadt, Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt

Informationen und Voranmeldung unter Tel. 0 91 91/86 - 5 08.

Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim,
Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim

Pressemitteilung der Wirtschaftsförderung

Workshops für Existenzgründer zum Thema "Der Geschäftsplan"

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises bietet in Zusammenarbeit mit SEM.CO Seminare & Coaching im Februar zwei Workshops zum Thema "Der Geschäftsplan" an. Die beiden zusammenhängenden Workshops finden am Dienstag, 15. Februar 2005 (Teil I) und am Dienstag, 22. Februar 2005 (Teil II) jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr im Landratsamt, Am Streckerplatz 3 (Gebäude C, EG) in Forchheim statt. Das Angebot richtet sich vor allem an Existenzgründer, die eine praktische Anleitung und professionelle Unterstützung bei Erstellung ihres Geschäftsplans suchen. Der Unkostenbeitrag beträgt insgesamt 25 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Um Anmeldung unter Tel. 09191 / 86-509 (Fr. Frühwald) oder per E-Mail unter wirtschaftsfoerderung@lra-fo.de wird gebeten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim unter der genannten Tel.Nr. oder im Internet unter

<http://www.landkreis-forchheim.de/wirtschaftstart.htm>

STAATLICHE
FACHOBERSCHULE
Ausbildungsrichtungen: Sozial-
wesen - Technik - Wirtschaft,
Verwaltung und Rechtspflege



BAMBERG

und
BERUFSOBERSCHULE
Ausbildungsrichtungen: Sozial-
wesen - Technik -Wirtschaft

Anmeldung zum Eintritt in die Fachoberschule und die Berufsoberschule für das Schuljahr 2005/2006

Anmeldungen zum Eintritt werden vom Sekretariat der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Bamberg, Ohmstr. 17, 96050 Bamberg, Telefon 0951/9126-0, vom **28. Februar bis 11. März 2005** montags bis donnerstags in der Zeit von 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 7.45 Uhr bis 14.00 Uhr entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können grundsätzlich nur noch an folgenden Tagen entgegengenommen werden: 04.04., 02.05., 06.06., 04.07. und 22.07.05.

I. Fachoberschule

- (1) Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 ist ein mittlerer Schulabschluss sowie die Eignung für den Bildungsgang (siehe gesondertes gelbes Infoblatt).
- (2) Übersteigt in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze, so wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.
- (3) Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 13 ist eine Fachhochschulreife mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser.

II. Berufsoberschule

- (1) In die Jahrgangsstufe 12 werden Bewerber aufgenommen, die einen mittleren Schulabschluss, eine einschlägige berufliche Vorbildung und die Eignung für den Bildungsgang nachweisen können (siehe gesondertes grünes Infoblatt).
- (2) In die Jahrgangsstufe 13 der Ausbildungsrichtung Technik und Wirtschaft werden Bewerber aufgenommen, die eine Fachhochschulreife (Fachabitur) und eine einschlägige berufliche Vorbildung nachweisen können.
- (3) In die Vorklasse werden Bewerber aufgenommen, die sich auf den unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 vorbereiten wollen. Aufnahmeberechtigt sind Bewerber, die die Bedingungen zum unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 erfüllen oder einen mittleren Schulabschluss nachweisen und sich im letzten Jahr der Berufsausbildung befinden.
- (4) In die Vorstufe werden Bewerber aller Ausbildungsrichtungen aufgenommen. Voraussetzung dafür ist das Zeugnis über den qualifizierten beruflichen Bildungsabschluss (Quabi) oder das Abschlusszeugnis der Berufsschule oder der Berufsfachschule jeweils mit der Verleihung des mittleren Schulabschlusses.
Für Bewerber, die eine erfolgreiche Berufsausbildung, jedoch keinen mittleren Schulabschluss besitzen, gibt es Sonderbedingungen, die bei der Schule erfragt werden können.

Anmeldeformulare, aus denen zu erkennen ist, welche Unterlagen bei der Anmeldung vorzulegen sind, sind im Sekretariat der Schule oder unter www.fos-bamberg.de erhältlich. Der Beratungslehrer steht Interessenten jeweils freitags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur Verfügung (Durchwahl 0951/9126-107). Ein Tag der offenen Tür mit speziellen Informationen findet am **26. Februar 2005** von 09.00 bis 12.00 Uhr in der Schule statt.

Bamberg, im Januar 2005

Der Direktor

Ehrenbürg-Gymnasium Herder-Gymnasium

Ruhalmstr. 5, 91301 Forchheim
Tel. 09191/70010
Homepage: www.egf-online.de

Luitpoldstr.1, 91301 Forchheim
Tel. 09191/70990

Homepage: www.herder-forchheim.de

Einladung

Sehr geehrte Eltern,

am **24.02.2005 findet um 19.30 Uhr in der Aula des Herder-Gymnasiums Forchheim die gemeinsame Informationsveranstaltung** des Herder-Gymnasiums und des Ehrenbürg-Gymnasiums für die Eltern statt, deren Kinder in die 5. Klasse des Gymnasiums übertreten wollen.

Hierzu laden wir herzlich ein.

Das **Ehrenbürg-Gymnasium** ist ein naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium.

Die Ausbildung wird nach acht Schuljahren mit dem Abitur abgeschlossen. Ihre Kinder lernen zwei Fremdsprachen, Englisch ab der 5. Jahrgangsstufe und wahlweise Französisch oder Latein ab der 6. Jahrgangsstufe, dazu kommt die dem Schulprofil entsprechende naturwissenschaftlich-technologische Ausbildung.

Ab der 10. Jahrgangsstufe kann eine der beiden erlernten Fremdsprachen durch die spät beginnende Fremdsprache Spanisch ersetzt werden, soweit es die Ressourcen zulassen.

Tutoren für die Fünftklässler und spezielle Lehrerteams erleichtern den Übergang ins Gymnasium.

Unser Schulhaus ist inklusive einer eigenen Dreifachturnhalle räumlich und materiell gut ausgestattet.

Computerräume, Internetzugänge, Intranet und andere Medien, z.B. die Ausstattung mit Beamern, entsprechen dem aktuellen Standard.

Schülerbetreuung und Atmosphäre werden allgemein geschätzt. Ein Wahlangebot und reichhaltige außerunterrichtliche Aktivitäten sind vorhanden vor allem im künstlerischen und musischen Bereich.

Ein Schüleraustausch findet mit Partnerschulen in Italien, Frankreich und USA statt.

Eine preiswerte Ganztagsbetreuung (Mittagsverpflegung und Betreuung ohne Nachhilfe) ist gegeben, in unserem "Schulcafe" kochen Mütter dreimal wöchentlich.

Das **Herder-Gymnasium** ist ein Sprachliches und ein Musikalisches Gymnasium.

Das *Sprachliche* Gymnasium ist gekennzeichnet durch drei verpflichtende Fremdsprachen; gegenwärtig werden folgende Sprachenfolgen angeboten:

Englisch (5. Jgst.) - Latein (6. Jgst.) - Französisch (9. Jgst.)
Latein(5. Jgst.) - Englisch (6. Jgst.) - Französisch (9. Jgst.)

Humanistisches Gymnasium

Latein (5. Jgst.) - Englisch (6. Jgst.) - Griechisch (9. Jgst.)
Englisch (5. Jgst.) - Latein (6. Jgst.) - Griechisch (9. Jgst.)

Das *Musische* Gymnasium ist gekennzeichnet durch eine höhere Stundenausstattung in den Fächern Musik und Kunst-erziehung; Musik ist in allen Jahrgangsstufen Kernfach; die Schülerinnen und Schüler müssen ein Instrument erlernen, die praktische Musikkunde für das Instrumentalspiel fließt in die Zeugnissnote für das Fach Musik ein.

In diesem Zweig lernen Ihre Kinder zwei Fremdsprachen; gegenwärtig werden folgende Sprachenfolgen angeboten:

Englisch (5. Jgst.) - Latein (6. Jgst.)
Latein (5. Jgst.) - Englisch (6. Jgst.)

Ab der 10. Jahrgangsstufe können alle Schüler die erste oder zweite Fremdsprache durch eine spät beginnende Fremdsprache ersetzen, soweit es die Ressourcen zulassen.

Tutoren für die Fünft- und Sechstklässler erleichtern den Einstieg ins Gymnasium.

Die Schule verfügt über zwei Computerräume (Schwerpunktnutzung Raum 1: Mathematik und Naturwissenschaften, Raum 2: Sprachen und gesellschaftswissenschaftliche Fächer).

Unser Schulhaus ist inklusive einer eigenen Dreifachturnhalle räumlich und materiell gut ausgestattet, so verfügen beispielsweise alle Unterrichtsräume über einen Internetanschluss. Das Herder-Gymnasium bietet eine große Palette an Wahlkursen und außerunterrichtlichen Aktivitäten im sprachlichen, künstlerisch-musischen und naturwissenschaftlich-technologischen Bereich. Schüleraustausch besteht mit Partnerschulen in Frankreich und Italien.

Eine Ganztagsbetreuung (Mittagsverpflegung und Betreuung ohne Nachhilfe) findet statt.

Der Landkreis als Aufwandsträger erstattet den Schülern aus dem Landkreis Forchheim im geltenden Rahmen die Fahrtkosten zu beiden Schulen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Gute Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Großparkplatz am Ende der Ruhalmstraße.

Ehrenbürg-Gymnasium
OStD Dr. Ernst Walter
Schulleiter

Herder-Gymnasium
OStD Armin Seufert
Schulleiter

Städt. Marie-Therese-Gymnasium **Sprachliches Gymnasium** **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium** **Erlangen**

Am **Montag, dem 28. Februar 2005, um 19.00 Uhr**, hält das städt. Marie-Therese-Gymnasium Erlangen in seiner **Sport-halle** für Eltern aus Stadt und Landkreis, die ihr Kind im Schuljahr 2005/2006 in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums schicken wollen, einen Informationsabend ab (Parken im Schulhof, Zufahrt Fichtestraße), bei dem besonders das am Marie-Therese-Gymnasium praktizierte **Modell „Offenes Gymnasium“** vorgestellt wird. Dieses Modell ermöglicht neben den Schülern mit Englisch als erster Fremdsprache auch den Schülern mit Latein als erster Fremdsprache die Wahl, ob sie **nach** der 7. Klasse den sprachlichen (mit Französisch als dritter Fremdsprache) oder den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig besuchen wollen. Schulleitung und Sekretariat stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 09131/970029-0).

Weichselbaum
Oberstudiendirektor

Staatliche Fachoberschule Forchheim

Ausbildungsrichtungen: Technik sowie Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege

Fritz-Hoffmann-Str. 3, 91301 Forchheim

Tel. 09191/7074-44 - eMail: Schulleitung@bszfo.de

Informationsabend der Fachoberschule Forchheim

zum Eintritt in die 11. Jahrgangsstufe für das Schuljahr 2005/2006

Die Fachoberschule Forchheim lädt Schüler und Eltern ein zu einem Informationsabend

**am Donnerstag, den 17. Februar 2005,
19.00 Uhr**

in der Aula der Berufsschule/Fachoberschule Forchheim. Themen des Abends sind Eignung, Aufnahme- und Anmeldeverfahren, Probezeit, Studentafeln, fachpraktische Ausbildung, Besonderheiten der Ausbildungsrichtungen und Möglichkeiten, welche die Fachhochschulreife für Studium und Beruf bietet.

Der Anmeldetermin für das Schuljahr 2005/2006 ist der 28. Februar bis 11. März 2005.

J. Meier, OStD
Schulleiter

EMIL-VON-BEHRING-GYMNASIUM SPARDORF

91080 Spardorf, Buckenhofer Str. 5

www.evbg.de

Einladung

Sehr geehrte Eltern,

zu unserer **Informationsveranstaltung** bezüglich des Übertritts in die 5. Klasse am

Mittwoch, 23. Februar 2005, um 19.00 Uhr in der Aula unserer Schule möchten wir Sie sehr herzlich einladen.

Das EMIL-VON-BEHRING-GYMNASIUM ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium mit einem differenzierten Angebot an Fremdsprachen:

5. Klasse: 1. Fremdsprache: Englisch

6. Klasse: 2. Fremdsprache: Französisch oder Latein

8. Klasse: Die Wahl des Schulzweigs (naturwissenschaftlich-technologisch oder sprachlich mit Spanisch als 3. Fremdsprache) ist an unserer Schule **unabhängig** von der 2. Fremdsprache.

„Offene Zweigwahl“! Es ist also auch die Sprachenkombination Englisch, Französisch und Spanisch möglich.

Das großzügig ausgestattete Gebäude mit seinen in die Natur integrierten Pausenbereichen und Sportanlagen einschließlich eines Schwimmbads, der Bibliothek als Stillarbeitsbereich und des Pausenverkaufs für die Mittagsverpflegung bietet vielfältige Möglichkeiten im unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Bereich, die von einem engagierten Kollegium konsequent genutzt werden.

Die aktive Mitarbeit in den Theatergruppen, im Schulgarten mit Lehrbienenstand, im Werken oder den Informatikkursen sowie die Teilnahme an Schüleraustauschen nach Frankreich, USA und Polen stehen interessierten Schülerinnen und Schülern offen.

Mit diesem Schuljahr werden eine Nachmittagsbetreuung sowie die Teilnahme an einem warmen Mittagessen angeboten. Neue, mit Bundesmitteln (IZBB) erstellte Arbeits- und Aufenthaltsräume stehen im Laufe des nächsten Schuljahrs zur Verfügung.

Nicht zuletzt sorgt unser Busbahnhof für eine gute Verkehrsanbindung und einen sicheren Schulweg.

Schulleitung und Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch!

Für die Schulleitung:
Klaus Dünn, OstD

Parkmöglichkeiten im Schulhof: Zufahrt über die Steinbruchstraße!

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Ungererstraße 71, 80805 München

Wenn die Helfer Hilfe brauchen - Unfallversicherungsschutz für Katastrophenhelfer

Eine Information des Bayer. Gemeindeunfallversicherungsverbandes aus Anlass der Flutkatastrophe in Asien

München im Januar 2005

Helfer, Retter und Bergungspersonal in Krisengebieten, aktuell in Südasien, sind hohen psychischen und körperlichen Belastungen und Gefahren ausgesetzt. Die wenigsten von ihnen haben jemals unter vergleichbaren Voraussetzungen gearbeitet. Schnell kann es da zu Unfällen oder Erkrankungen der Einsatzkräfte kommen.

Die Helfer sind im Rahmen des Katastropheneinsatzes gesetzlich unfallversichert. Ebenfalls unter Versicherungsschutz stehen Erkrankungen im Zusammenhang mit den Einsätzen, wenn sich beispielsweise ein Helfer bei der Bergung von Verletzten infiziert oder durch eine Seuche schwer erkrankt. Der Bayer. Gemeindeunfallversicherungsverband (Bayer. GUVV) übernimmt in diesen Fällen die medizinischen und beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen; sofern die Helfer einer bayerischen Rettungsorganisation angehören. Die Kosten für die Heilbehandlung trägt die öffentliche Hand. Praxisgebühren sind nicht zu zahlen. Der Arzt sollte jedoch zu Beginn der Behandlung auf die gesetzliche Unfallversicherung hingewiesen werden.

Der Bayer. GUVV steht seinen betroffenen Mitgliedsunternehmen sowie den ehrenamtlichen Helfern mit Rat und praktischer Unterstützung zur Seite.

Fragen zum Versicherungsschutz und zu Leistungen werden unter 089/3 60 93-440 beantwortet.

Mehr Informationen unter: www.bayerguvv.de

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation:
Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel: 089/3 60 93-119, Fax: 089/3 60 93-379.

Pack mer's gGmbH

Polstermöbel Sonderaktion am 05. Februar 2005 bei Pack mer's

Der Pack mer's Gebrauchtwarenhof hat am Samstag, den 05. Februar 2005 in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Eine Polstermöbel Sonderaktion erwartet den Kunden an diesem Samstag im Gebrauchtwarenkauflhaus.

Alle Polstermöbel werden an diesem Tag für 10.00 € je Sitzfläche verkauft.

Selbstverständlich bieten wir mit unserem Sortiment an Möbeln und Kleinwaren eine große Auswahl.

Das Pack mer's Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. Durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr
Jeder erste Samstag im Monat 9.00 - 13.00 Uhr

**Pack mer's gGmbH, Bayreuther Straße 108,
91301 Forchheim, Tel. 09191/9776-0, Fax 09191/977629,
e-mail: packmers@t-online.de**



Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Hauptstraße 20, 91310 Forchheim

Träger: Erzdiözese Bamberg,

Tel. Anmeldung erforderlich: 09191/60636

Erziehung stiftet Beziehung

Triple P - Elterngruppentraining

Kindererziehung kann mitunter anstrengend und stressig sein. Eltern fühlen sich überfordert, wenn sie Grenzen setzen müssen. Häufig leidet sowohl die Beziehung zu den Kindern als auch zu dem Partner darunter.

Hilfestellung, wie ineffektive Erziehungspraktiken verbessert werden können, bietet das **Elterngruppentraining zur Positiven Erziehung „Triple P“** an, das von der **EFL-Beratung in Forchheim** angeboten wird.

Start: Do., 17. 02. 05, 19.30 Uhr.

Folgetermine: 24. 02./03. 03./10. 03.

In 4 Gruppenterminen und anschließender Telefonbegleitung werden Eltern angeleitet, Lösungen für ihre Erziehungsfragen auf der Verhaltensebene nach den positiven Prinzipien des Programms zu suchen und auch anzuwenden.

Auskünfte und Anmeldung unter:

EFL-Beratung, Hauptstraße 20, 91301 Forchheim,
Tel. 09191/60636 (auch Band, Rückruf erfolgt)



Kirchen Nachrichten

**Katholische
Pfarrgemeinde St. Michael
Neunkirchen**

**Gottesdienste in der
Pfarrei St. Michael**

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.

Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlaß
	17.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier



Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

Do., 03. 02.	8.30	Hausfrauenmesse mit Blasiussegen
	19.00	Euch. Anbetung u. Beichte
	19.30	Gebet um geistliche Berufe u. Komplet
Fr., 04. 02.	8.00	Herz-Jesu-Amt mit Laudens und Aussetzung bis 10.00 Uhr
Fr., 11. 02.	19.00	Taize-Gebet in der Aug.Kp
Di., 15. 02.	19.00	Fatimariosenkranz

Mittwoch, 02. 02. 05 Darst. D. Herren:

16.00	Schülermesse der 4. Klassen, auch für die Senioren
19.00	Festgottesdienst mit Kerzenweihe, Blasiussegen u. Prozession
19.00	Messfeier mit Blasiussegen in Großenbuch
19.00	Messfeier mit Blasiussegen in Rödlas

Taufe:

Do., 03. 02.,	20.00 Uhr	Taufgespräch im Pfarrhaus
So., 06. 02.,	15.00 Uhr	Taufgottesdienst

Aschermittwoch, 09. 02. 05:

09.00	Messfeier in St. Michael
15.30	Messfeier im Altenheim St. Elisabeth
16.00	Schülergottesdienst aller Klassen
19.00	Abendmesse in St. Michael
19.00	Abendmesse in Großenbuch
19.00	Wortgottesfeier in Rödlas

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

Di., 01. 02.,	15.30	evang. Predigtgottesdienst
Sa., 05. 02.,	15.30	Messfeier
Mi., 09. 02.,	15.30	Messfeier
Sa., 12. 02.,	15.30	Messfeier

Termine:

Do., 03. 02.,	19.00	Organistentreffen im PGH
Do., 10. 02.,	20.00	Gesprächskreis zu religiösen Fragen und Themen im Edith-Stein-Raum des PGH
Fr., 11. 02. bis.		Firmvorbereitung der zweiten
So., 13. 02.		Gruppe in Burg Feuerstein
Mo., 14. 02.,	20.00	Treffen des Leitbild-Gremiums im Edith-Stein-Raum des PGH

Web-Adresse:

Voraussichtlich ab 1. Februar 2005 informieren wir Sie auch über das Internet. Unsere Web-Adresse lautet: www.st-michael-neunkirchen.de
Wir freuen uns, wenn Sie 'mal 'reinschauen!

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

01.02., 15.30 Uhr	Gottesdienst im Altenheim St. Elisabeth	Pfr. R. Weigel
06.02., 10.00 Uhr	Sonntag Estomihi	Pfr. H. Alpermann
13. 02., 10.00 Uhr	Sonntag Invokavit - Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. A. Bertholdt

MORGENLOB - Andacht zum Wochenbeginn montags um 9 Uhr in der Christuskirche wieder ab 9. Januar.

OFFENE SAKRISTEI

Wünschen Sie sich persönliches Gespräch? **Wochentag geändert:** Dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sakristei der Christuskirche:

Do., 3. Februar Pfr. A. Bertholdt, Tel. 883
Di., 15. Februar Pfrin E. Reinhard, Tel. 7223
Sie können auch telefonisch einen Termin vereinbaren.

TERMINE Was, wann, wo? (GH - Gemeindehaus)

Seniorenkreis Mi. 03.02. und 16. 02. 15 Uhr GH

PRÄPARANDEN-KONFIRMANDENUNTERRICHT

mittwochs	Präparanden	17 Uhr	02.02.	16.02.	GH
	Konfirmanden	18 Uhr	02.02.	16.02.	GH
freitags	Präparanden	16 Uhr	04.02.	18.02.	GH
	Konfirmanden	17 Uhr	04.02.	18.02.	GH



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Gottesdienste

Sonntag, 30. Januar
9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Weigel)
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 6. Februar
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Plorin)

Sonntag, 13. Februar
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Sachs)

Friedensgebet

Mittwochs, 9.30 Uhr in der Kirche

Miniclub

Donnerstag, 9.30 Uhr,
Kontaktadresse: Susanne Gröschel, Tel. 09192/994510

Präparandenstunde

Freitag, 4. Februar 16.00 Uhr im Gemeindehaus

Konfirmandenarbeit

Mittwoch, 16. Februar, 19.30 Uhr Gemeinsamer Abend für Konfirmanden und ihre Eltern im Gemeindehaus

Seniorenkreis

Mittwoch, 2. Februar, 14.30 Uhr

Evangelischer Kindergarten Ermreuth

Evangelischer Kindergarten Ermreuth mit integrativer Gruppe

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2005/06 sind möglich in der Zeit vom **14. 02. - 18. 02. 05:**

Montag: 9.00-15.30 Uhr, Dienstag - Freitag: 9.00-12.00 Uhr

Sie finden uns in der Herrnbergstraße 14 in Ermreuth und erreichen uns telefonisch unter 09192/1759.

Es werden für das nächste Kindergartenjahr Plätze in der Regelgruppe und auch in der integrativen Gruppe, hier auch Förderplätze, frei.

Für Ihr Interesse schon jetzt vielen Dank.

Ihr Elternbeirat und das Kindergartenamt

FREIE
CHRISTENGEMEINDE
NEUNKIRCHEN AM BRAND



Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten

**am Sonntag, den 13.02.05 und
am Sonntag, den 27.02.05**

jeweils um 10.00 Uhr in die Aula der Grundschule am Deerlijker
Platz ein.

Kontaktadresse: info@fcg-neunkirchen.de



**Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen a. Brand e.V.**



Frauenkreis

Herzliche Einladung

Mittwoch, 02. 02. 05, 20.00 Uhr

Diavortrag v. Fr. Bayer-Thäle, Forchheim

Thema:

Südtalienne Impressionen - auf den Spuren v. Pater Pio
(über Florenz, Vieste u. Monte San Angelo).

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um rege
Teilnahme.**

Vorankündigung:

Am **Mittwoch, 16. 02. 05** um 15.00 Uhr treffen wir uns im PGH
A. Kolping. Wir sehen einen Film über unsere Karfreitags-
Prozession.

Referent: Herr Werner Fuchs, Marloffstein

Ihr Frauenkreis



Kinderfasching - Märchenparty

am **07. 02. 05** von **14.30 - 17.00 Uhr**
im Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping,
Gräfenberger Straße 2b.

Da würde selbst den Gebrüder Grimm hören
und sehen vergehen!!!!
(keine Tanzveranstaltung)

!!! Bitte alle in Märchen-Verkleidung !!!

Sie bringen Ihre „Zwerge“ um 14.30 Uhr und bekommen Sie
um 17.00 Uhr fast im „Dornröschenschlaf“ wieder.

Da das Knusperhäuschen vor kurzen von ein paar hungrigen
Geißlein gegessen wurde, wären wir dankbar für jede Kuchen-
spende

Für Kinder von 5-12 Jahren ist der Eintritt frei!!!!

Markus Rödel
Tel. 0 91 34 / 72 84



Familien - Winterwanderung am 13. Februar 2005

Wir laden alle Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie -
Jüngere und Ältere - zu unserer Winterwanderung ein.

Wir fahren mit dem Bus um 13:00 Uhr vom Busbahnhof in
den Veldensteiner Forst.

Wir besuchen die Kirche in St. Helena (Führung) und fahren
weiter zu Kaffee und Kuchen nach Spies. Von dort wandern
wir ca. 4 km durch die Winterlandschaft (Schnee ist ange-
sagt) zum gemütlichen Ausklang in Eichenstruth. Gegen
20:00 Uhr sind wir wieder daheim. Bus und Wege sind für
Kinderwagen geeignet.

Fahrtkosten 10,- Euro, Kinder ab 6 Jahren 5,- Euro

Anmeldung bei Familie Hoffmann: 58 77



**Caritasverband
für den Landkreis
Forchheim e.V.**

Erholungsangebote 2005

Auch ältere Menschen brauchen und gönnen sich Urlaub vom
Alltag. Vom Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.
werden auch dieses Jahr unterschiedliche Angebote von Er-
holungsmaßnahmen für ältere Menschen organisiert. Demnach
können sich Senioren bereits jetzt für Gruppenmaßnahmen,
die in folgenden Erholungsorten stattfinden, anmelden: Göß-
weinstein, Hünfeld/Rhön, Garmisch-Partenkirchen, Kempten/All-
gäu, Cham/Oberpfalz, Bad Bocklet, oder Bad Steben.

Alle Teilnehmer fahren gemeinsam mit einem Bus zum Erho-
lungsort und wieder zurück. Die Seniorengruppen werden
von erfahrenen Betreuerinnen, die beratend und helfend zur
Seite stehen, begleitet. Die Erholungsleiterin kümmert sich
vor Ort um organisatorische Fragen und macht Angebote zur
Freizeitgestaltung.

Auskunft und Anmeldung bei der Allgemeinen Sozialen Be-
ratungsstelle des Caritasverbandes für den Landkreis Forch-
heim, Birkenfelderstraße 15, Telefon (09191) 7072-27.

Und wenn Mama krank wird...

dann hilft die Familienpflege auch weiterhin!

Familienpflegerinnen oder Dorfhelferinnen helfen Familien
mit Kindern in familiären Notsituationen.

Sie springen ein, wenn

- die Weiterführung des Haushaltes
- die ausreichende Betreuung, Pflege und Erziehung der
Kinder
- die Versorgung pflegebedürftiger Haushalts- und
Familienmitglieder

nicht von der Familie selbst geleistet werden können.

Familienpflege und Dorfhilfe sorgen dafür, dass das Fa-
milienleben auch in Krisensituationen aufrechterhalten wer-
den kann. Sie sind einerseits ergänzende Leistungen der
medizinischen Versorgung, weil sie den Heilungserfolg und
die Linderung von Krankheiten unterstützen. Leistungsträger
sind daher vor allem die Krankenkassen. Familienpflege und
Dorfhilfe helfen aber auch, wenn Familien in (psycho-)sozia-
len Notlagen sind und die Versorgung der Kinder nicht mehr
allein gewährleisten können. Als Sozialleistungsträger kom-
men dann die Jugend- und Sozialämter in Betracht.

Folgende Grundsätze gelten auch nach Einführung des Gesundheitsmodernisierungsgesetzes:

1. Familienpflegerinnen und Dorfhelferinnen unterstützen Familien zu Hause, wenn...

- die haushaltsführende Person erkrankt ist,
- zur stationären Behandlung im Krankenhaus ist,
- an einer stationären Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme oder ambulanten Maßnahme teilnimmt oder
- eine Risikoschwangerschaft oder Mehrlingsgeburt hat.

2. Auf die Gewährung einer Haushaltshilfe nach § 38 SGB V besteht ein Rechtsanspruch.

Voraussetzung ist, dass ein Kind unter 12 Jahren (bei einigen Kassen unter 14 Jahren) oder ein behindertes Kind unter 18 Jahren im Haushalt lebt. Neu ist nur die Zuzahlungsregelung: Familien müssen seit 1. Januar 2004 für Inanspruchnahme von Haushaltshilfen 10 % der Kosten pro Kalendertag tragen, mindestens 5 Euro, höchstens 10 Euro.

3. Eine Haushaltshilfe nach § 38 SGB V muss durch ein ärztliches Attest verordnet werden.

Erfahrungsgemäß ist wichtig, dass aus diesem Attest hervorgeht:

- die Dringlichkeit der Haushaltshilfe
- die täglich notwendige Stundenzahl und voraussichtliche Dauer des Einsatzes.

Anfragen zur Familienpflege richten Sie bitte an die Familienpflegestation beim Caritasverband für den Landkreis Forchheim e.V., Telefon: 09191/7072-26

Bitte unterstützen sie unsere Aktion!

Spenden mit dem Stichwort "Lilja" bitten wir auf folgende Konten:

**60704 Raiffeisenbank Neunkirchen a.Br. (BLZ 770 695 56)
322792 Sparkasse Neunkirchen a. Br. (BLZ 763 510 40)**

Eine Zuwendungsbestätigung erhalten sie umgehend zugeschickt (Adresse nicht vergessen).

Wir freuen uns auf ihre Unterstützung und werden sie über den Verlauf der Hilfsaktion informieren.

Das HeVe-Team

**Deutscher
Hausfrauen
Bund e.V.**



Vorbereitungslehrgang des Hauswirtschaftlichen Bildungszentrums des Hausfrauenbundes:

Hauswirtschaft von der Pike auf gelernt

Beim Deutschen Hausfrauenbund Erlangen beginnt am 2. Mai 2005 ein Vorbereitungslehrgang auf die Berufsabschlussprüfung **Hauswirtschaftler/in**. Die Lehrgangsdauer beträgt 1 Jahr. Der Unterricht findet montags von 16.30 - 21.15 Uhr in den Räumen des Hauswirtschafts- und Verbraucherzentrums im Altstadtmarkt, Hauptstraße 55, 91054 Erlangen statt.

Interessierte, die an dem Lehrgang teilnehmen wollen, sind zu einem Infoabend am Mittwoch, 9. März um 18.30 Uhr herzlich eingeladen. Informationen und Anmeldung unter Tel. (09131) 206424

Elisabeth Seeberger
(Lehrgangsführung)

HeVe Helfen verbindet -
Verbindungen nützen e.V.



Gemeinnütziger und mildtätiger Verein HeVe e.V. Neunkirchen am Brand

Hilfsaktion von HeVe für Lilja in Gomel, Weißrussland - ein Mädchen in großer Not -

Freunde der Eltern von Lilja Sergejevna, die in Deutschland wohnen, haben den gemeinnützigen und mildtätigen Verein HeVe, Neunkirchen am Brand, um Hilfe gebeten. Die Tochter Lilja befindet sich in einer verzweifelten Situation. HeVe hat beschlossen zu helfen, um Lilja wieder Lebensmut zu geben. Lilja lebt mit drei Geschwistern in Gomel. Sie wurde ohne Blase geboren und deshalb mit drei Jahren in St. Petersburg operiert. Jetzt ist sie fast vierzehn Jahre alt. Die Blase ist nicht mitgewachsen und deshalb viel zu klein. Am "normalen" Leben kann sie kaum teilnehmen, da sie höchstens 20 Minuten den Urin halten kann. Sie ist ständig müde, zudem besteht die Gefahr einer schleichenden Vergiftung des gesamten Körpers.

Der Vater ist ohne Arbeit; häufig ist nicht einmal genügend Geld für das tägliche Brot da. HeVe möchte Lilja helfen. Eine Operation, wieder in Sankt Petersburg durchgeführt, ist für sie die günstigste Lösung. Hier ist ihre Krankengeschichte bekannt, die Menschen sprechen ihre Sprache und das gesamte Umfeld ist für sie nicht neu. Für die Operation einschließlich der Reisekosten und Unterbringung der Mutter werden vorläufig 3.000 € veranschlagt. Nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt, Dr. Borisewitsch, ist davon auszugehen, dass wahrscheinlich mehrere Operationen nötig sein werden.

Da die Operation sehr dringlich ist, wurde dieser Betrag bereits durch unsere Kontaktperson, Frau Judina, nach Sankt Petersburg mitgenommen. Kein Euro soll durch Bankgebühren verloren gehen! Frau Judina wird uns ständig über den weiteren Verlauf informieren.

Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen am Brand



Neu ! Neu !

Ab sofort bietet die Musikschule der Jugend- und Trachtenkapelle **Gitarrenunterricht** in ihren Räumen an.

Der Unterricht wird von einem qualifizierten Musikpädagogen, ein Mitglied der Big-Band der Jugend- und Trachtenkapelle, geleitet.

Voranmeldung beim musikalischen Leiter Georg Maderer, Langensendelbacher Weg 1, 91077 Neunkirchen a. Br., Tel. 09134/1577, Fax 09134/707263, Mobil 0179/2420066 E-Mail: g.maderer@gmx.de .

Vormerkungen für das neue Schuljahr 2005/2006 sind bereits jetzt schon möglich.

Ihre Jugend- und Trachtenkapelle



Sprechtage des VdK-Kreisverbandes Forchheim im Februar 2005

Der nächste Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim findet am

Dienstag, den 22. 02. 2005 von 11.00 - 12.00 Uhr
im Rathaus Klosterhof (NEU) statt.

Schützenfreunde „Hubertus“ e.V.

Neunkirchen a. Br., gegr. 1957



SV Hubertus Großenbuch kürten die Könige für 2005

Der 1. Vorstand Georg Schmitt und 1. Schützenmeister Stefan Schubert kürten die Könige 2005 am Mittwoch, den 5.1.2005 im vollbesetzten Schützenheim.

Schützenkönigin wurde Bader Gabi, Schützenkönig, Reif Klaus und der neue Jungschützenkönig heißt Friedrich Frank.

Vereinsmeister Herren / Damen / Jugend und Schüler in der Disziplin Luftgewehr wurden:

Seubert Andreas	mit 383 Ringen
Schneider-Knapp Christine	mit 374 Ringen
Schubert Juliane	mit 329 Ringen
Lang Sebastian (20 Schuss)	mit 154 Ringen

Vereinsmeister Herren / Damen und Jugend in der Disziplin Luftpistole wurden:

Hofmann Bernd	mit 358 Ringen
Albrecht Stefanie	mit 351 Ringen
Friedrich Frank	mit 303 Ringen

Die Kombination aus Luftgewehr und Luftpistole holte sich Schubert Stefan mit 720 Ringen.

Vereinsmeister in der Disziplin Sportpistole wurde:
Stirnweiß Peter mit 263 Ringen

Vereinsmeister in der Disziplin Großkaliber wurde:
Schaffelhuber Karl-Heinz mit 337 Ringen

Die Gedächtnispokale haben bei den Damen (Andreas-Fibich-Pokal) Bader Gabi, bei den Herren (Reinhard Frank Pokal) Greif Armin, bei der Jugend (Willi-Hofmann Pokal) Schubert Juliane, den Pistolenpokal (Fritz-Dorn-Pokal) Resch Harald und den Seniorenpokal Hofmann Josef gewonnen.

Außerdem wurden noch die Pokale an die 1 Mannschaft in der Disziplin Luftpistole anlässlich des Aufstiegs an Kugler Klaus, Schaffelhuber Karl-Heinz, Stirnweiß Peter, Hofmann Bernd und Resch Harald überreicht. Der 1. Vorstand Georg Schmitt bedankte sich bei den Schützen und wünschte Ihnen weiterhin Gut Schuss und viel Erfolg.

Beim Preisschießen erzielte Eck Inge mit einem 27,3 Teiler den besten Schuss.

Der 1. Vorstand bedankte sich noch bei allen Sach- und Preisspender für unsere Königsproklamation sowie bei den Besuchern für Ihr Kommen.

Nach dem offiziellen Teil wurde noch bis in die frühen Morgenstunden mit unseren Majestäten, Vereinsmeister und Gewinner der Pokale gefeiert.

Noch ein Hinweis, unsere Jahreshauptversammlung findet am 11.3.2005 um 19:30 Uhr im Schützenheim statt.

Die Vorstandschaft



Hiermit laden wir alle Aktiven und Passiven Mitglieder zu unserer Dienst- und Jahreshauptversammlung ein.

Die Versammlung findet am
12. Februar 2005 um 19.30 Uhr
im Feuerwehrhaus statt.

1. Kommandant
Werner Schmidt

1. Vorstand
Günter Suft



SV Ermreuth



Es ist wieder soweit . . .

Am **Rosenmontag, dem 7. Februar 2005**, steigt wieder die ultimative, legendäre, traditionelle und coolste **Faschingsfete** im Umkreis von 100 Meilen.

Der SVE erwartet neben zahlreichen Künstlern und Interpreten das Flashlight-Duo, das im Sportheim kräftig einheizen wird.

Außerdem ist die Bar durchgehend auf Ebene 2 geöffnet, aber vorsicht: „Monday-night-fever“.

FREUNDESKREIS FÜR KUNST UND KULTUR E.V.

München:

Die Welt von Byzanz.

Europas östliches Erbe.

Die Sonderausstellung der Archäologischen Staatssammlung München präsentiert die größte Byzanz-Ausstellung im deutschsprachigen Raum mit hochrangigen Leihgaben aus Weltmuseen:

Antikensammlung Berlin, Nationalmuseum Budapest, British Museum London, Museum Olympia, Metropolitan Museum New York.

Das Byzantinische Reich, ein fast vergessenes Weltreich, das in seiner Glanzzeit vom Atlantik bis zum Kaukasus reichte und mehr als 1100 Jahre beherrschender Machtfaktor in Europa war; so dass auch Werke aus Syrien, Ägypten und Nordafrika die Ausstellung bereichern.

BYZANZ, ein Hort antiker und christlicher Kultur - unermesslich reich und faszinierend.

Samstag, 19. Februar 2005

Abfahrt:

7.30 Uhr Grundschule Neunkirchen, Deerlijker Platz

10.30 Uhr private Gruppenführung

Über den Nachmittag können die Fahrtteilnehmer frei verfügen.

Rückfahrt: 17.30 Uhr

Teilnehmerpreis:

28,- Euro incl. Busfahrt, Eintritt und Führung

Anmeldung bei Frau Eleonora Nadler, Ortsheimatpflegerin, Tel. 09134/5801

Wir würden uns sehr über ihre Teilnahme freuen.

Ihr Freundeskreis für Kunst und Kultur



**WANDERFREUNDE
NEUNKIRCHEN e.V.**



Die Wanderfreunde Neunkirchen beteiligen sich im Februar 2005 an folgenden Wanderungen:

05./06. Freystadt - 12./13. Sassanfahrt - 19./20. Hallerndorf

Nähere Info's über Startkarten und Wandertermine bei

1. Vorstand Heinz Reiser, Tel. 09126/288729 oder bei

2. Vorstand Manfred Mertz, Tel. 09134/7429

Die Vorstandschaft



Freiwillige Feuerwehr Rosenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung der FFW Rosenbach

Am **Freitag, dem 18. Februar 2005** findet im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung 2005 statt. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift
3. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
4. Bericht des Vorstands
5. Kassenbericht
6. Entlastungen
7. Vorstandswahl
8. Aussprache, Sonstiges

Ich bitte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder. Eine besondere Einladung ergeht an unsere Jugend- und Frauenfeuerwehr.

Aktive Mitglieder bitte in Uniform.

**1. Vorstand
Jochen Schmidlein**



Familienaktionskreis e.V. informiert

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 17. 02. 2005 um 20.00 Uhr in Christines Weinladen, Sudetenstraße 25.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
 - 2.1 Jahresrückblick
 - 2.2 Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Gesundheitsbelehrung
6. Verteilung von Spendengeldern
7. Sonstiges

Mit kleinen Kindern ins Cafe? Fällt man da nicht unangenehm auf? - Nein, bei uns nicht, hier ist man sogar **sehr herzlich willkommen** - nämlich in unserem **Mutter-Kind-Cafe**. Es ist ein beliebter Treffpunkt für Mütter und Kinder. Selbstverständlich sind auch Väter, Omas und Opas gern gesehen. Unser **Mutter-Kind-Cafe** ist **mittwochs von 9-11 Uhr geöffnet** und zwar im Evang. Gemeindehaus, v.-Hirschberg Straße. Wir, das Team, freuen uns auf euren Besuch.

Brauchen Sie einen **Babysitter**? Dann rufen Sie mich an. Mathilde Riehm, Tel. 995693

Die Vorstandschaft

WASSERWACHT

ORTSGRUPPE NEUNKIRCHEN A. BR.



Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am **Montag, 21. Februar 2005**, um 19.30 Uhr im Gasthof Bürger statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des technischen Leiters
5. Bericht des Jugendleiters
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Badesaison 2005
9. Anträge und Verschiedenes

Badesaison 2005:

An diesem Abend wird unter anderem der Dienstplan für die Badesaison 2005 erstellt. Ich bitte daher alle Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer bis zur Versammlung abzuklären, an welchen Tagen und Wochen ein Dienst im Freibad übernommen werden kann.

Martin Mehl
Vorsitzender der Ortsgruppe



TSV-NACHRICHTEN

Aktuelles vom TSV Neunkirchen am Brand e.V.



Einladung zum großen Faschingsball des TSV Neunkirchen a. Br.



am **Freitag, den 4. Februar 2005** im Zehntspeicher

Beginn: 20.00 Uhr - Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 7,- €

Für Unterhaltung, Tanz und Bombenstimmung sorgt die „Soundset-Party-Band“

Fußballabteilung

HALLENTURNIER FÜR 1. MANNSCHAFTEN in Neunkirchen a. Brand

Termin: Samstag, 12. Februar 2005
Beginn: 13.00 Uhr



Der TSV Neunkirchen lädt herzlich ein zu seinem Hallenturnier für 1. Mannschaften in der Dreifachturnhalle am Schellenberger Weg. Neben schönen Pokalen um die Plätze 1 bis 8 wird auch um den Bürgermeister-Wanderpokal der Marktgemeinde Neunkirchen, gestiftet von unserem 1. Bürgermeister Wilhelm Schmitt, gespielt.

Teilnehmende Mannschaften:

Gruppe A

- A1 TSV Neunkirchen I
- A2 SV Kleinsendelbach
- A3 Tuspo Heroldsberg
- A4 FC Dormitz

Gruppe B

- B1 TSV Neunkirchen II
- B2 TSV Johannis 83 Nürnberg
- B3 Baiersdorfer SV
- B4 DJK Weingarts

Das Turnier beginnt um 13.00 Uhr mit dem Derby TSV Neunkirchen I - SV Kleinsendelbach

Der Turnierablauf ist folgendermaßen geplant:

- 13.00 - 16.35 Uhr: Gruppenspiele der Vorrunde
- 17.00 - 17.35 Uhr: Halbfinalspiele
- 17.36 - 18.30 Uhr: Endspiele um die Plätze 3 bis 8
- 18.30 - 18.50 Uhr: Endspiel um Platz 1 und 2
- anschließend: Siegerehrung, Pokalverleihung

Besuchen Sie unser Hallenturnier und gönnen Sie sich einen entspannenden Tag bei sicherlich interessanten und spannenden Spielen mit unseren Nachbarvereinen.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es lädt ein
die Fußballabteilung des TSV Neunkirchen

**Einladung zum
TSV Neunkirchen E-Junioren-Turnier 2005**
Fußball Hallenturnier für E1-/E2-/E3-Junioren
von 9.00 - 17.00 Uhr



Spieltag: Sonntag, 13. Februar 2005

Spielort: Neunkirchen am Brand, Hauptschule
Dreifachturnhalle am Schellenberger Weg

Spiele: E3 09.00 - 11.00 Uhr
E2 11.30 - 13.30 Uhr
E1 14.00 - 16.00 Uhr

Teilnehmende Mannschaften:

E1	E2	E3
SpVgg Erlangen	TSV Brand	SpVgg Effeltrich
FSV Erlangen-Bruck	FSV Erlangen-Bruck	FC Eschenau
SpVgg Diepersdorf	TSV Pottenstein	TSV Gräfenberg
SC Uttenreuth	FC Thuisbrunn	SV Langensendelbach
TSV Neunkirchen	TSV Neunkirchen	TSV Neunkirchen

Nach Beendigung der einzelnen Gruppenspiele finden die Siegerehrungen statt.

Wir freuen uns auf den zahlreichen Besuch aller Eltern, Freunde und Fans des Juniorenfußballs.

**TSV Neunkirchen
E-Juniorenteam**

F-1 Junioren

Auch in der Herbstrunde sicherten sich die F-1 Junioren des TSV (punktgleich mit dem SV Kleinsendelbach) die Meisterschaft. Leider reichte es im Emil-Fees-Gedächtnisturnier mit zwei Mannschaften „Nur“ zum 3. und 4. Platz. Trotzdem wurde in den neuen Trikots ihres Sponsors Herrn Dr. Königsreuther kräftig gejubelt.



**Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 25. Februar 2005 um 19.30 Uhr
im TSV-Sportheim**

Tagesordnung:

- Begrüßung
1. Grußworte
 2. Totengedenken
 3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
 4. Jahresberichte 2004
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 1. Geschäftsführer
 - c) Anfragen zu den veröffentlichten Jahresberichten der Abteilungen
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung der Vorstandschaft
 7. Ausblick
 8. Wünsche und Anträge
(bitte bis 20. 02. 2005 schriftlich einreichen -
TSV Neunkirchen - Postfach 26 - 91075 Neunkirchen)

Die Vorstandschaft

Die Jahresberichte der Abteilungen liegen dem Gemeindeblatt von Neunkirchen vom 15. 02. 05 zur Kenntnisnahme bei!

Von den Parteien

BayernSPD

Ortsverein Neunkirchen am Brand

Zur gemeinsamen Mitgliederversammlung treffen sich die SPD Ortsvereine Neunkirchen und Dormitz - Hetzles - Kleinsendelbach

am Donnerstag, 10. Februar,
um 19.30 Uhr
im Gasthaus " Michelwirt ", Hintere Dorfstraße in Hetzles.

Neben den tagespolitischen Themen aus Bundes-, Landes-, und Kommunalpolitik wird es auch um das anstehende Umweltsymposium beider Ortsvereine anlässlich des fünfjährigen Gründungsfests der "Energieoffensive Forchheim" gehen.

Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte der SPD sind herzlich eingeladen.

Eine Mitfahrgelegenheit für Dormitz besteht bei Barbara Birke-Trummer, Tel. 09134/997822, für Neunkirchen bei Annette Thüngen, Tel. 09134/993398, für Kleinsendelbach bei Hans Dieter Frank, Tel. 09126/1377.

MARKTBÜCHEREI

ST. MICHAEL

Neu bei uns in der Bücherei



Sachbücher:

Peter Dyckhoff	Christina - Ein Klosterleben im Mittelalter
Eine Couch für alle	Felle - Probleme im Hundealltag? Analysen und Lösungen
Dr. Oetker	Brot backen - Rezepte für den Brotbackautomaten
Lawrence H. Diller	ADS & Co - Braucht mein Kind Medikamente?
Roman Mangold	Schultüte & Co - Wie Eltern die Schulzeit ihrer Kinder erfolgreich begleiten
Sabine Unger	Das schaffst Du nie! Wie Sie Bannbot-schaften aus den Kindertagen verjagen

Jugendbücher:

Kai Meyer	Die Wasserweber
Ned Vizzini	Cool - Und was ist mit Liebe?
Andreas Thalmayr	Lyrik nervt
Jana Frey	Höhenflug abwärts
Beatrix Mannel	Willkommen bei den Chaos-Schwestern!
Trude Ausfelder	Alles, was Jungen wissen wollen Alles was Mädchen wissen wollen

Erstlesebücher:

Erhard Dietl	Das nimmersatte Timipu
Doris Arend,	Das tollste Pony der Welt
Susanne Schulte	
Henriette Wich,	Kater Harry auf heißer Spur
Michael Wrede	
Julia Boehme,	Zaubern mit der Zahlenfee
Angelika Stubner	Die geheimnisvolle Zauberfeder
TINO	Der kleine Drache Kokosnuss
Ingo Siegner	

Einladung zum Vorlesenachmittag

am **Freitag, den 18. Februar** von 15 bis 16 Uhr in der Markt-bücherei St. Michael am Zehntplatz.

Wir zeigen Kindern ab ca. 3 Jahren unser Bilderbuchkino und malen oder basteln etwas mit ihnen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch

Das Büchereiteam

Der Anschlag

Öffnungszeiten der Rathäuser:

Die Rathäuser im Klosterhof 2 und Innerer Markt 1 in Neunkirchen am Brand sind für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Mittwoch - Freitag von 8.15 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag **ganztäglich geschlossen**
E-mail: info@neunkirchen-am-brand.de
Internet: www.neunkirchen-am-brand.de

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags:

bitte vorher telefonisch vereinbaren

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung:

Telefonzentrale:	705-0
Telefax:	705-80
Vorzimmer Bürgermeister:	705-13
Personalverwaltung:	705-14
Hauptamt/Fremdenverkehr/ Kulturpflege/Volksbildungswerk:	705-16 bzw. -19
Kämmerei/Liegenschaften/Beiträge:	705-20 bzw. -21
Kasse/Steuern/Gebühren:	705-24
Ordnungsamt/Versicherungsamt:	705-55
Standesamt/Friedhofsamt/Meldeamt:	705-50 bzw. -51
Bauanträge/Bebauungspläne:	705-30 bzw. -31
Kanal-/Straßenbau:	705-34 bzw. -32
Bauhof:	705-43
Grundschule:	26 4
Hauptschule:	15 04
Bücherei:	50 20
Feuerwehrgerätehaus:	99 33 16
Freibad / Badeaufsicht:	01 60 / 99 04 40 35
Mehrzweckhalle:	91 51
Felix-Müller-Museum:	90 80 42
Jugendbeauftragter, Martin Walz:	70 78 38
Öffentliche Bücherei Ermreuth:	(0 91 92) 99 79 88
Zweckverband Synagoge Ermreuth:	705-41
Wasserwerk Dienstnummer:	705-44
Störungsdienst außerhalb der Dienstzeiten:	01 70 / 8 52 75 93
Wasser Störungsdienst für Rosenbach:	0 91 31 / 8 23 33 33

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Neunkirchen a. Brand

Dienstag, Freitag 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch 9.00 - 11.30 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Mülldeponie in Gosberg, Tel. 09191/2659

Montag - Freitag 8.00 - 16.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Ordnungsgemäße Abwicklung des Betriebes

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß den Anweisungen des Aufsichtspersonals im Wertstoffhof des Marktes Neunkirchen a. Brand zwingend Folge zu leisten ist. Bei Nichtbeachtung des Aufsichtspersonals müßten unangenehme Maßnahmen (Anzeigen) gegenüber den zuwiderhandelnden Personen ergriffen werden.

Marktbücherei St. Michael
Anton-von-Rotenhan-Straße 3
Büchereileiterin: Gabi Bail
Tel. 09134/5020 oder 995550
Öffnungszeiten:
Dienstag: 11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag: 16.30 - 19.30 Uhr
Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag: 9.00 - 11.00 Uhr

**Öffentliche Bücherei Ermreuth,
Herrnbergstr. 14,**
Tel. 09192/99 79 88

Von Mai bis einschl. September ist die Bücherei zu folgenden Zeiten geöffnet:
Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
(Mittwoch: keine Ausleihe)

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der ärztliche Notfalldienst ist über die Rettungsleitstelle Bamberg unter folgender vorwahlfreier Telefonnummer in dringenden Notfällen immer zu erreichen: **1 92 22**

Auch die Notrufnummern 110 und 112 nehmen die Notrufe entgegen und leiten sie an den ärztlichen Notdienst weiter.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 0 18 05 / 19 12 12

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt akute Erkrankungen (Infektionskrankheiten, Verletzungen usw.) an Wochenenden, mittwochs Nachmittag und an Feiertagen. Für Neunkirchen und Umgebung nehmen alle Neunkirchner und Dormitzer Ärzte an diesem Dienst teil. Die Einsatzzentrale, die mit der oben genannten Telefonnr. erreicht wird, ist in Nürnberg. Notfälle, bei denen der Notarzt („Blaulichtarzt“) gebraucht wird (schwere Unfälle, Bewusstlosigkeit usw.), werden für unsere Region weiterhin über die Rettungsleitstelle Bamberg (bekannte Telefonnr. 19222) vermittelt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

<http://www.Zahnnotdienst.de>

Dienstbereit: Sprechstunde von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr

05./06. 02. ZA. Schlag Wolfgang, Eschenauer Hauptstr. 3,
90542 Eckental, Tel. 09126/1853
07./08. 02. Dr. Weidner Christian, Schleifweg 4,
91080 Uttenreuth, Tel. 09131/55429
12./13. 02. Dr. Schneider Wolfgang, Hersbrucker Str. 1,
90542 Eckental OT Eschenau, Tel. 09126/1827

APOTHEKEN-NOTDIENST

**Neunkirchen - Eckental - Igensdorf - Gräfenberg -
Kalchreuth - Heroldsberg**

Die aktuell zuständige Notdienst-Apotheke kann unter der Tel.Nr.: **0 91 26 / 2 94 44 22** erfragt werden. Zusätzlich ist sie an jeder Apotheke ausgehängt.

Bitte nehmen Sie den Notdienst (Notdienstgebühr 2,50 €) am Wochenende möglichst in der Zeit von 11 - 12 Uhr oder 17 - 18 Uhr in Anspruch.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf	110
Feuerwehr	112
Erste Hilfe	
Christine Becher-Kuphal, Prakt. Ärztin, Neunk.	6 16
oder Dr. Karsten Forberg, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	9 96 30
oder Dr. med. Ursula Greiner, Arzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	99 33 36
oder Dr. Jörg Beer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dormitz	99 78 70
oder Dr. C. Braun-Quentin, Fachärztin für Allg. Med. u. Med. Genet., Dormitz	99 78 70
oder Dr. Katharina Novak, Kinderärztin, Neunk.	99 78 55
oder Dr. Chr. M. Pilz, Facharzt f. Allg. Med., Naturheilkunde u. Sportmedizin Neunk.	6 01
oder Dr. Marius Pilz, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.	2 75
oder Dr. Siegfried Schroll, Facharzt für Allg.- u. Sportmedizin, Neunk.	8 44
oder Dr. Peter Walter, Facharzt für Allgemeinmedizin	9 96 30
Krankentransport Bamberg, Forchheim, Gräfenberg	1 92 22
Wache Neunkirchen	1 92 12
AOK Beratungsstelle, Neunkirchen a. Br.	99 73 92
Landespolizei Forchheim	0 91 91 / 7 09 00
Störungsdienst Strom, Gräfenberg (24 Stunden am Tag)	0 800 / 1 15 59 93
Störungsdienst Wasser, außerh. der Dienstzeit	0 1 70 / 8 52 75 93
Mittelfränkische Erdgas GmbH (MEG) Störungsdienst	0 80 00 / 9 97 78 88
Bauhof des Marktes Neunkirchen	
(in dringenden Fällen außerhalb der Dienstzeit)	0 1 70 / 8 52 75 93
Feuerwehrgerätehaus Neunkirchen	99 33 16

Katholisches Pfarramt Neunkirchen	70 70 - 0
Evangelisches Pfarramt Ermreuth	0 91 92 / 2 95
Bürozeiten des Pfarramts Ermreuth: Di. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr	
Evangelisches Pfarramt Neunkirchen, Fuchsgasse 1	8 83
Bürostunden Evang. Pfarramt Neunkirchen: Mi. u. Do. 9.00 bis 12.30 Uhr	
Caritas-Sozialstation (Krankenpflege)	18 45
Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung Frau Beck	Tel. 49 81
„Essen auf Rädern“ (Bayer. Rote Kreuz)	0 91 91 / 7 07 70
„Essen auf Rädern“	1 92 12
Hospizverein	0 91 71 / 5 73 01 39
Katholischer Kindergarten Neunkirchen	50 22
Evangelischer Kindergarten Neunkirchen	2 83
Kindergarten Ermreuth	0 91 92 / 17 59
Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	99 64 - 0
St. Elisabethenverein (Verwaltung)	70 70 - 0
Mehrzweck-Dreifachturnhalle, Schellenberger Weg 26	91 51
Landratsamt Forchheim	0 91 91 / 8 60
Amt für Landwirtschaft	0 91 91 / 6 50 70
Pflanzenwarndienst	0 91 91 / 1 31 12
Tierärztin Dr. Wernhild Schütz, Neunk.	8 22
Tierarzt Dr. Heinz Schütz, Neunk.	8 22
Tierheim Forchheim	0 91 91 / 6 63 68 oder 3 17 44, 3 24 45, 22 26
Frauennottelefon, Mo. u. Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr	0 91 91 / 6 67 02